



Fotos: baubar 2016



**cusanushaus in alt-saarbrücken**  
Studentenwohnheim, Saaruferstrasse 12, Alt-Saarbrücken, erbaut 1965; Architekten: Arbeitsgemeinschaft Albert Dietz, Bernhard Grothe und Rudolf M. Birtel

Klare Kante - die Betonfassade des Wohnheimes besticht weniger durch Feingliedrigkeit und Zurückhaltung, sondern vielmehr mit einigen subtilen Architekturdetails. So schaffen die spitz zulaufenden Balkone und der Eckerker geschickte Übergänge zur Nachbarbebauung. Ferner der schräge Dachaufbau, der eine Kapelle beherbergt und somit auf das katholische Studentenwerk als Bauherrn hinweist. Das in der Zeit sehr produktive Saarbrücker Architekturbüro Dietz & Grothe hat zusammen mit dem Architekten R. Birtel aus Neunkirchen keine Schönheit, aber einen präzise gesetzten Stadtbaustein geschaffen, der die städtebauliche Wunde, die der Autobahnbau im Block hinterlassen hat, schließt. Inzwischen ist es in die Jahre gekommen: die Erdgeschosszone mit Billig-Kunststofffenster entwertet, der Veranstaltungssaal der Kapelle außer Betrieb, die Fenster marode, der Eingang trist und die Wohnungszuschnitte nicht mehr zeitgemäß – das Haus verdient eine respektvolle Auffrischung, damit es in der Schaufrent zur Saar als baukulturelles Dokument seiner Zeit wieder strahlen kann.



„Stadtkundschaften“ will den Blick für die jüngere Geschichte der Saarbrücker Stadtentwicklung schärfen und widmet sich der wenig geschätzten Architektur der 1950er und 60er Jahre in all ihren Facetten, von Bauwerken über Plätze bis hin zu Grünanlagen. Der Laborbericht wird über den Zeitraum eines Jahres monatlich ein herausragendes Gebäude oder Stadtdetail aus dieser Zeit vorstellen. Am Ende soll ein Parcours entstehen, der die Kraft und Vielschichtigkeit dieser Epoche verdeutlichen soll. Für Vorschläge und Hinweise sind wir immer dankbar.